



August 2026

Das MIRANDA-Projekt endet erfolgreich mit den Infotagen zur Förderung der Inklusion der Roma in der beruflichen Bildung

Das MIRANDA-Projekt hat **seine dreijährige Laufzeit** (September 2023 bis August 2026) mit der Durchführung einer Reihe von Infotagen an Berufsschulen in allen teilnehmenden Ländern im August 2026 erfolgreich **abgeschlossen**.

Diese Veranstaltungen, die im Rahmen **der Aktivität 5.5 – Infotage an Berufsschulen** innerhalb des Arbeitspakets 5 (WP5) organisiert wurden, bildeten den Abschluss des Projekts und würdigten die während der gesamten Projektlaufzeit erzielten Erfolge und Ergebnisse. Gleichzeitig wurden die Zugänglichkeit und die Vorteile der beruflichen Bildung für Roma-Lernende hervorgehoben.

Die Infotage brachten Roma-Lernende, Berufsschulen und Lehrkräfte, Roma-Gemeinschaften, Nichtregierungsorganisationen, politische Entscheidungsträger, Bildungseinrichtungen, zivilgesellschaftliche Organisationen und andere wichtige Interessengruppen zusammen. Durch Präsentationen, Informationsveranstaltungen, offene Diskussionen, Sensibilisierungsmaßnahmen und Gelegenheiten zum Networking erfuhren die Teilnehmer mehr über das MIRANDA-Projekt, seine Aktivitäten und seine wichtigsten Ergebnisse und erkundeten gleichzeitig die Bildungs- und Berufsmöglichkeiten, die im Rahmen der beruflichen Bildung zur Verfügung stehen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Förderung der Teilnahme von Roma-Lernenden an der beruflichen Bildung, der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Berufsbildungseinrichtungen und Roma-Gemeinschaften sowie der Förderung von Inklusion, Chancengleichheit und Zugang zu Bildung für alle.

Die Veranstaltungen dienten zudem als wichtige Plattform zur Verbreitung der Projektergebnisse, Ressourcen und Bildungsmaterialien und unterstrichen die Rolle, die eine inklusive berufliche Bildung bei der Förderung der schulischen und beruflichen Entwicklung von Roma-Lernenden spielen kann.

 facebook.com/miranda.eu.project

 linkedin.com/company/miranda-eu-project

 instagram.com/miranda.eu.project

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür haftbar gemacht werden. Fördervereinbarungsnummer: 2023-1-DE02-KA220-VET-000164590



Co-funded by
the European Union

symplexis



Mit der erfolgreichen Durchführung dieser abschließenden Infotage schließt das MIRANDA-Konsortium das Projekt ab und hinterlässt ein bleibendes Vermächtnis an innovativen Instrumenten, Bildungsressourcen, Partnerschaften und bewährten Verfahren, die die Inklusion der Roma in der allgemeinen und beruflichen Bildung in ganz Europa weiterhin unterstützen werden.

Der erfolgreiche Abschluss von MIRANDA markiert das **Ende einer bedeutenden gemeinsamen Anstrengung und den Beginn einer nachhaltigen Wirkung**, die über die Laufzeit des Projekts hinaus andauern wird.

Über das MIRANDA-Projekt

Das Projekt „MIRANDA – Inklusion der Roma durch berufliche Bildung“ vereint sieben europäische Partner aus fünf Ländern, die sich dafür einsetzen, die Inklusion in der beruflichen Bildung zu stärken, indem sie innovative Ressourcen, Schulungsmethoden und praktische Instrumente entwickeln, die Pädagogen und Einrichtungen dabei unterstützen, gerechtere Lernumgebungen für Roma-Lernende und andere benachteiligte Gruppen zu schaffen.

Weitere Informationen zum Projekt und seinen Aktivitäten finden Sie auf unserer Website www.miranda-project.eu. Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [Instagram](#).